

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/025/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 16.05.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Ort, Raum: SOS-Familienstützpunkt Barth, Bertolt-Brecht-Str. 14, 18356
Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

Stadtvertreter(in)

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Schriefer, Jens

Vertreter der Verwaltung

Paszehr, Nicole

Dr. Albrecht, Gerd

Protokollant

Vollbrecht, Nicole

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Herrmann, Roland

sachkundige/r Einwohner/in

Karge, Regina

Saß, Wulf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (14.03.2022)
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung SOS-Familienstützpunkt Barth
6. Vereinsförderung 2022 der Stadt Barth - Kultur
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

Sek/B/275/2022

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Alle anwesenden Ausschussmitglieder und teilnehmende Einwohner werden begrüßt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (14.03.2022)

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.03.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Bürgeranliegen wie folgt:

- Am Friedhofswall ist der Weg uneben und kann kaum mit Fahrrad befahren werden, aufgrund erhöhter Sturzgefahr. Frau Vollbrecht berichtet, dass das Problem schon bekannt und in Bearbeitung ist. Derzeit werden noch Angebote für eine Lösungsmöglichkeit eingeholt.
- Des Weiteren befindet sich schräg gegenüber vom SOS- Familienstützpunkt (Alte Post) eine freie Rasenfläche mit 2 Fußballtoren. Die Fußballtore müssen erneuert und zudem der Rasen gemäht werden, damit die Fläche auch von beispielsweise Kindern genutzt werden kann.

- An der Bertolt-Brecht-Straße Richtung Schule, gibt es abends keine Beleuchtung am Gehweg und die Abflüsse sind zugewachsen. Herr Galepp weist darauf hin, dass ggf. der Inhaber des Gehweges die WOBAU ist und somit das Anliegen der WOBAU mitgeteilt werden muss.
- Ein Bürger fragt nach, ob es nicht möglich wäre, einen Hundeauslaufplatz zu schaffen der eingezäunt ist, damit Hunde auch frei laufen können. Denn in der Stadt Barth gilt die Leinenpflicht und es gibt keine Möglichkeiten für Hundehalter ihren Hund frei laufen zu lassen. Herr Galepp merkt an, dass man auch beim Hundesportverein nachfragen könnte, ob man die Fläche auch ohne Mitgliedschaft mal mitbenutzen kann.

zu 5 Vorstellung SOS-Familienstützpunkt Barth

Frau Claussen stellt als Vertreterin des SOS-Familienstützpunktes in Barth die Einrichtung vor und gibt Auskunft über Aufgaben, Merkmale und den Aufbau der Organisation.

SOS Kinderdorf, zuvor bekannt unter SOS Dorfgemeinschaft, hat deutschlandweit insgesamt 42 Standorte. SOS Kinderdorf Vorpommern ist in Sozialräume aufgeteilt und besitzt 5 Sozialraumkoordinatoren (Barth, Grimmen, Stralsund, Rügen, Ribnitz-Damgarten).

Die Angebote für die Familien begannen im Jahr 2019 mit einer Kinderwagentreff Aktion. Bei diesem Konzept treffen sich 6-8 Eltern mit einer Hebamme und können so Fragen stellen, beraten werden und Hilfe bekommen. Seit 2020 gibt es offene Angebote für Familien, um diesen bei der Erziehung der Kinder zu helfen. Außerdem gibt es auch Jugendsozialarbeiter, die sich um Jugendliche und Kinder kümmern. Des Weiteren gibt es eine Migrationssozialberatung.

Seit dem 01.09.2021 ist der Stützpunkt in Barth eröffnet. Die Räumlichkeiten wurden von der WOBAU im zentralen Punkt Barth-Süd zur Verfügung gestellt und möglich gemacht. Mit Arbeitskräften in Hilfe zur Erziehung, Migrationssozialhilfe, Kinder- und Jugend Sozialarbeit und Koordination können Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung oder Eltern unterstützt werden. Wenn einem Klienten in der Einrichtung nicht geholfen werden kann, gibt es ein sich entwickelndes Netzwerk, um diese weiterzuvermitteln, beispielsweise an Pädagogen, Kinderärzte oder Kitas, es wird immer versucht, eine Lösung zu finden.

Die Arbeit in Barth wird bisher sehr gut angenommen, wenn nicht sogar zu viele Anfragen, gerade im Bereich Migration. Durch Fördermittel (Corona-Aufholprogramm) ist auch geplant, einen Kinderkreis in Trinwillershagen und Veranstaltungen, wie zum Beispiel Erste Hilfe an Kindern durchzuführen. Zudem auch mit der Möglichkeit, Infostände in Wieck und Velgast aufzustellen. Die Mittel wurden bereits beantragt und bewilligt.

zu 6 Vereinsförderung 2022 der Stadt Barth - Kultur Vorlage: Sek/B/275/2022

Die Anträge der Zuwendungen für Vereine sind eingegangen. Herr Galepp begründet die Vorlage und merkt an, dass es noch einen Anhang mit der zugehörigen Satzung geben sollte um die Voraussetzungen für die Förderung besser nachvollziehen zu können. Ebenfalls soll eine Übersicht der Abrechnungen von den Vereinen zukünftig dem Protokoll angehängt werden. Im nächsten Jahr soll außerdem jeweils ein Vertreter des Vereins an der Sitzung teilnehmen, damit man die Förderungen begründen kann.

Für das Produkt 2810000 Heimat- und Kulturpflege stehen Mittel in Höhe von 19.000,00 EUR zur Verfügung. Es liegen Anträge in einer Gesamthöhe von 25.150,00 EUR vor.

Es findet ein reger Austausch über die einzelnen Zuwendungen statt und unterschiedliche Vorschläge zur Verteilung der vorhandenen Mittel in Höhe von 19.000,00 Euro werden besprochen. Auf die Ausführungen der beiliegenden Tabelle wird an dieser Stelle verwiesen.

Zudem wird die Nr. 19 „Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Barth“ nicht berücksichtigt, da es sich hierbei nicht um einen Verein handelt. Dieses Kriterium stellt eine Voraussetzung für die Beantragung dar. Herr Galepp lässt darüber wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur empfiehlt, den Vereinen der Stadt Barth für das Jahr 2022 aufgeführte Zuwendungen (siehe Anlage) anzuweisen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Zunächst wird die Protokollkontrolle (Stand 14.03.22) besprochen, ergänzend dazu:

lfd. Nr.4: Touristische Karte im Durchgang zwischen Tedi und Stadtbäckerei Junge

- Bisher konnte noch keine Einigung mit Herrn Schramm erzielt werden.

lfd. Nr.49: Gitter an den Bäumen in der Klosterstraße überprüfen, evtl. entfernen, da Bäume durch das Wachsen eingeschnitten werden

- derzeit stellen Gitter noch keine Probleme für die Bäume dar, nochmalige Rücksprache mit Forst erwünscht

lfd.Nr.52: Vorschläge Zusatzschilder für: Katharina-von-Hagenow Statue

- Die Künstlerin sagt es gibt keinen Zusammenhang zu Katharina-von-Hagenow, das Kunstwerk heißt lediglich „Dame mit Hund“.

lfd.Nr.54: Beschilderung für den Radweg Trebin / Reifergang vom Hafen kommend ist nicht eindeutig - Radfahrer fahren auf die Straße - Verbesserung gewünscht - evtl. ergänzendes Schild mit Hinweis auf Bürgersteig oder andere Möglichkeit prüfen

- Herr Schriefer merkt an, dass diese Anfrage noch nicht von der Verwaltung umgesetzt wurde.

lfd.Nr.55: Ergänzung der Ortseingangsschilder mit niederdeutschen Namen

- Frau Vollbrecht teilt mit, dass es laut Erlass keine Möglichkeit gibt, ein zweites Zusatzschild anzubringen.
- Herr Friedrich berichtet, dass ein Petition diesbezüglich eingereicht wurde

lfd.Nr.30: Baumschnitt am Markt vor der Saison

- Der Ausschuss fordert auf eine Firma zu finden und Angebote einzuholen, damit die Bäume bis Juni beschnitten sind.

lfd.Nr.32: Klärung und Mitteilung wie zukünftig Abstrafung der Parker auf der Ostpromenade gehandhabt wird

- Herr Galepp fordert auf, die Stellenbeschreibung des Hafenmeisters in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorzulegen
- es ist erforderlich, dass dieser die Politessen beim Abstrafen am Hafen unterstützt
- Verunreinigungen (z.B. Scherben) sollten auch durch den Hafenmeister entfernt werden

lfd.Nr.33: Poller an beiden Zugängen zur Klosterstraße

- Frau Vollbrecht berichtet, dass die Poller bestellt wurden und wenn die Lieferung kommt auch eingebaut werden.

lfd.Nr.42: Zu welchen Konditionen nutzt der Künstler die Räumlichkeiten im Steuerhaus?

- Frau Paszehr teilt mit, dass der Pachtvertrag rückwirkend für 2022 greift.
Herr Galepp fordert auf, dass dieses Thema im Hauptausschuss aufgegriffen werden soll mit Einsicht in den Nutzungsvertrag

Herr Schriefer teilt mit, dass an der Diesterweg-Schule unschöne Schmierereien (Vandalismus) gezeichnet wurden und hat dieses schon der Polizei und Frau Karge mitgeteilt. Gebäude ist Eigentum der WoBau.

Herr Dr. Albrecht informiert über aktuelle Ausstellungen.

Des Weiteren wurde ein Platz beim Adligen Frauenstift in Barth für die Kunstobjekte gefunden und mit dem Inhaber ein Pachtvertrag für ca 20 qm festgelegt. Dazu müsse jedoch noch eine Befestigung für die Anbringung der Objekte hergestellt werden.

Herr Friedrich merkt an, dass es angebracht ist, Schilder im gesamten Stadtgebiet auf Verschmutzungen zu kontrollieren. Die betrifft außerdem auch die Papierkörbe und Straßenlaternen. Oftmals mit Aufklebern behaftet.

Außerdem fehlten bei der Einweihung des Bürgerhauses zwei hölzerne Tafeln von Dr. Gülzow und der alten Schule. Frau Paszehr entgegnet, dass dieser Fall bekannt und in Bearbeitung ist. Die Tafeln liegen derzeit noch im Archiv und sollen im Inneren des Bürgerhauses angebracht werden.

Die Problematik mit der Starkstromsäule beim Bürgerhaus soll im Bauausschuss aufgegriffen werden.

Frau Paszehr teilt die neuesten Informationen über das Bürgerhaus und der Tourismusabteilung mit:

- mehr Besucher als zuvor, somit hat sich der Standort bewährt
- viel zu lenken und zu leiten, mehr Personal erforderlich
- durch die Umstrukturierung der Bibliothek, 20 neue Jahresmitgliedschaften
- Verbuchungsverhalten im mittleren Preis nehmen ab, wegen der allgemeinen Erhöhung der Preise, im höheren Segment gut gebucht
- durch Vorhaben in der Stadt ist die Prognose für Kur- und Fremdenverkehrsabgabe steigend
- neue Flyer liegen aus
- Wanderung am Bodden finden statt
- Sounds im Sonnenuntergang sind gesetzt und haben so viele Anfragen von Musikern, dass ausgewählt werden kann anhand einer Warteliste
- aufgrund der erhöhten Preise für Papier soll mehr Fokus auf den Onlinebereich gelegt werden
- Gelbe Säcke sind ab sofort im Bürgerhaus und Rathaus an der Bürgerinformation erhältlich

zu 8 Schließung der Sitzung

Herr Galepp bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

19.05.2022 Mario Galepp

19.05.2022 Nicole Vollbrecht

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender Datum / Protokollantin